

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist sonnig bei bis zu 23 Grad

Offenbach, 25.04.2013, 18:30 Uhr

GDN - Heute Abend scheint in der Mitte und im Süden häufig die Sonne und die Abendtemperaturen liegen dort um 23 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Norden zeigt sich dagegen zeitweise auch stärkere Bewölkung, die örtlich ein paar Schauer bringt. Dort werden heute Abend nur 15 Grad erreicht. Der Wind weht meist nur schwach aus Südwest, in Küstennähe zeitweise auch mäßig. In der Nacht zum Freitag ist es in der Mitte und im Süden meist gering bewölkt oder klar. Im Norden und Nordwesten ist es dagegen wolkig, später auch stark bewölkt. Dort regnet es auch stellenweise. Die Temperatur sinkt auf 12 bis 6 Grad. Am Freitag ist das Wetter im Süden und Osten zunächst noch überwiegend freundlich. Im Tagesverlauf breiten sich von Nordwesten und Westen her dichte Wolken südost- und ostwärts aus. Sie bringen schauerartigen Regen, später kann es auch Gewitter geben. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 9 Grad in Nordseennähe und 27 Grad am Inn. Der Wind frischt auf und weht mäßig, in Böen frisch, in Gewitternähe mit Sturmböen aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Samstag fällt in einem breiten Streifen, der vom Südwesten Deutschlands bis in den Mittelgebirgsraum reicht, kräftiger Regen. Dieser kann anfangs noch von Gewittern begleitet sein. Auch im Süden und Südosten ziehen Wolken mit Regenschauern und Gewittern auf. Im Nordwesten lässt der Regen dagegen nach, dort kann es später aufklaren. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 12 Grad in Niederbayern und 1 Grad im Emsland. Am Samstag halten sich in einem streifen vom Saarland bis Brandenburg dichte Wolken mit Regen. Im Südosten ist es zunächst noch teils aufgelockert, später bilden sich dort teils kräftige Schauer und Gewitter. Im Nordwesten und in Ostseennähe ist es wechselnd wolkig, zur Küste hin auch heiter und weitgehend trocken. Mit Höchsttemperaturen zwischen 7 und 12 Grad wird es spürbar kühler als bisher. Lediglich nach Südosten hin sind noch Maxima um 20 Grad möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig, aus nördlichen Richtungen. In Gewitternähe muss mit Sturmböen gerechnet werden. In der Nacht zum Sonntag regnet es verbreitet zeitweise, im Südosten teils schauerartig verstärkt. Anfangs sind dort auch noch Gewitter möglich. Im Nordwesten und im Norden ist es trocken und es klart auf. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 7 und 10 Grad im Süden und 5 bis 0 Grad in den anderen Gebieten. Im Norden und Westen ist geringer Frost nicht auszuschließen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12576/wetter-meist-sonnig-bei-bis-zu-23-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com